

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Sterup

Sitzungstermin:	Dienstag, 22.11.2016, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Gasthaus Grünholz, Grünholz 22, 24402 Esgrus
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:55 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Wolfgang Rupp Bürgermeister

Mitglieder

Herr Ernst-Uwe Liehr

Herr Philipp Bendixen

Frau Sandra Hansen

Herr Hans Christian Jessen

Herr Dieter Kascheike

Herr Peter Lund-Andersen

Frau Daniela Mudrack

Herr Karl Peters

Herr Herbert Petzel

Herr Volker Suder

Frau Brigitte Wenzek

Verwaltung

Herr Maik Stender

Abwesende:

Mitglieder

Herr Claus-Christian Timm

fehlt entschuldigt

Verwaltung

Frau Kristiane Giese Gleichstellungsbeauftragte

fehlt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit gegebenenfalls

- 2 Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung
Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden
Tagesordnungspunkte
- 3 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 27.10.2016
- 4 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Beratung und Beschluss über den Haushalt 2017
Vorlage: 2016-15GV-020
- 7 Neuregelung der Umsatzsteuerpflicht ab 2017
Beratung und Beschluss über die Abgabe einer Optionserklärung gemäß § 27
Abs. 22 Umsatzsteuergesetz
Vorlage: 2016-15GV-019
- 8 Beratung und Beschlussfassung über Zuschüsse und Mitgliedsbeiträge der
Gemeinde Sterup im Haushaltsjahr 2017
- 9 Beratung und Beschluss über die Satzung für Sondervermögen der Gemeinde
Sterup für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Sterup
Vorlage: 2016-15GV-021
- 10 Beratung und Beschluss über die Satzung für Sondervermögen der Gemeinde
Sterup für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Grünholz
Vorlage: 2016-15GV-022
- 11 Verschiedenes

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende, Herr Bürgermeister Rupp begrüßt um 19:35 Uhr zur 20. Sitzung der Gemeindevertretung in dieser Legislaturperiode die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, für die Presse Frau Köhler vom sh.z, Herrn Gemeindeführer Hartwig Petersen als einzigen Einwohner und Maik Stender aus der Amtsverwaltung Geltinger Bucht als Protokollführer.

Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es ergibt sich kein Widerspruch. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

2. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine schützenswerte Belange beraten werden. Eine Beschlussfassung über in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte entfällt.

3. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 27.10.2016

Die Niederschrift der Sitzung vom 27.10.2016 ist zur Kenntnis gegeben worden. Es liegen keine Einwendungen vor.

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung vom 27.10.2016 wird genehmigt.

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	12	12	0	0

4. Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Rupp berichtet von der Veranstaltung am Volkstrauertag, den 13. November 2016 und gibt an, dass die öffentliche Beteiligung bedauerlicherweise sehr gering ausgefallen sei. Er merkt an, dass zu der im Oktober -im Gegensatz zum Volkstrauertag nicht besonders publizierten- Verlegung des „Stolpersteins“ in der Nieharde wesentlich mehr Menschen erschienen waren. Die mangelnde Beteiligung und das mangelnde Interesse an der Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag stimme ihn sehr nachdenklich.

Bürgermeister Rupp spricht die kürzlich aufgehobene baustellenbedingte Verkehrsumleitung durch die Gemeinde an. Es ist festzustellen, dass sehr viele Straßen und Wege insbesondere an den Banketten Schäden aufweisen. Besonders betroffen ist die durch Boltoft führende Kreisstraße 103. Für die gemeindeeigenen Straßenabschnitte gelte es jetzt, Schäden aufzunehmen und gegebenenfalls Schadensersatzansprüche geltend zu machen. Es wird angemerkt, dass im Bereich der K 103 noch einige Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder nicht wieder entfernt wurden.

5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

6. Beratung und Beschluss über den Haushalt 2017 Vorlage: 2016-15GV-020

Den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern liegt mit der Beschlussvorlage der Entwurf des Kämmereiamtes Geltinger Bucht zu Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2017 vor.

Bürgermeister Rupp verweist auf die beratende und empfehlende Sitzung des Finanzausschusses vom 16.11.2016 und erteilt dem Finanzausschussvorsitzenden Peters das Wort.

Dieser erläutert die wesentlichen Eckwerte und nimmt kurz Stellung zu Gewerbesteuermindereinnahmen. Finanzausschussvorsitzender Peters empfiehlt der Gemeindevertretung, entsprechend des durch den Finanzausschuss am 16.11.2016 gefassten Beschlusses, den Haushalt 2017 und die Haushaltssatzung 2017 in der vorgelegten Fassung zu beschließen.

Nach kurzer Aussprache kommt es zu folgendem

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Sterup beschließt die Haushaltssatzung 2017 der Gemeinde Sterup in der vorliegenden Fassung der Empfehlung des Finanzausschusses vom 16.11.2016.

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	12	10	2	0

7. Neuregelung der Umsatzsteuerpflicht ab 2017

**Beratung und Beschluss über die Abgabe einer Optionserklärung gemäß § 27
Abs. 22 Umsatzsteuergesetz
Vorlage: 2016-15GV-019**

Bürgermeister Rupp führt erläuternd in die Thematik ein;
der stellvertretende Bürgermeister Liehr trägt den Sachverhalt laut Vorlage vor.
Nachfragen werden erörtert und beantwortet.

In der anschließenden Diskussion innerhalb der Gemeindevertretung zeichnet sich die Fragestellung ab, ob die Gemeinde Sterup bei einer grundsätzlichen Besteuerung aller Einnahmen und Ausgaben wegen der Möglichkeit des Vorsteuerabzuges unterm Strich sogar einen wirtschaftlichen Vorteil erlangen könnte.

Nach intensiver Diskussion kommt es zur Abstimmung über den wie folgt ergänzten Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Sterup beschließt die Optionserklärung gem. § 27 Abs. 22 UStG gegenüber dem Finanzamt Flensburg abzugeben, um das bisher gültige Recht zunächst auch nach dem 01.01.2017 anwenden zu können. Die Gemeindevertretung stimmt nachträglich der durch den Bürgermeister, aus Gründen der Fristwahrung, bereits erfolgten Abgabe der Erklärung zu.

Die Gemeindevertretung fordert die Amtsverwaltung auf, kurzfristig eine Analyse für die Gemeinde Sterup zu erstellen.

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	12	12	0	0

8 . Beratung und Beschlussfassung über Zuschüsse und Mitgliedsbeiträge der Gemeinde Sterup im Haushaltsjahr 2017

Die Aufstellung mit 16 Einzelpositionen an jährlichen Zuschüssen und Mitgliedsbeiträgen, in der Summe 4.466,50€, liegt allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vor.

–Diese ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.–

Der gemeindliche Finanzausschuss hat in seiner Sitzung vom 16.11.2016 auch über diese Positionen beraten und empfehlend beschlossen. Ein Änderungsbedarf wurde vom Finanzausschuss nicht und wird auch heute von der Gemeindevertretung nicht gesehen. Nachfragen aus der Gemeindevertretung werden vom Bürgermeister beantwortet.

Danach kommt es zur Abstimmung über den wie folgt formulierten Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Sterup beschließt, die Zuschüsse und Mitgliedsbeiträge der Gemeinde Sterup auch 2017 in unveränderter Form weiter zu gewähren.

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	12	12	0	0

**9 . Beratung und Beschluss über die Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Sterup für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Sterup
Vorlage: 2016-15GV-021**

Bürgermeister Rupp leitet in die Thematik ein und gibt an, wie es zu der Entwicklung kam und warum eine Regelung notwendig ist. Er verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage und erläutert das zukünftige Verfahren.

Gemeindeführer Hartwig Petersen erhält das Wort und gibt Ergänzungen aus feuerwehrfachlicher Sicht.

Aus Reihen der Gemeindevertretung wird angemerkt, dass in dem vorgelegten Entwurf der Satzung eine textliche Ergänzung in § 2 erfolgen muss. Hier muss es im letzten Halbsatz heißen: „... sowie sonstigen Einnahmen und Beiträgen der aktiven und fördernden Mitglieder.“

Sodann fasst die Gemeindevertretung den folgenden

Beschluss:

Die Gemeinde Sterup beschließt gemäß § 2 a des Brandschutzgesetzes für Schleswig-Holstein in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein die „Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Sterup für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Sterup“ in der vorgelegten Form. Diese Satzung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	12	12	0	0

**10 . Beratung und Beschluss über die Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Sterup für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Grünholz
Vorlage: 2016-15GV-022**

Bürgermeister Rupp ruft TOP 10 mit gleichem Thema wie TOP 9 auf und bemerkt, dass für jede Ortswehr eine eigene Satzung verabschiedet werden muss.

Aus Reihen der Gemeindevertretung wird auch hier angemerkt, dass in dem vorgelegten Entwurf der Satzung eine textliche Ergänzung in § 2 erfolgen muss. Hier muss es im letzten Halbsatz heißen: „... sowie sonstigen Einnahmen und Beiträgen der aktiven und fördernden Mitglieder.“

Sodann fasst die Gemeindevertretung den folgenden

Beschluss:

Die Gemeinde Sterup beschließt gemäß § 2 a des Brandschutzgesetzes für Schleswig-Holstein in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein die „Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Sterup für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Grünholz“ in der vorgelegten Form. Diese Satzung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	12	12	0	0

11 . Verschiedenes

Es wird folgendes vorgebracht:

Bürgermeister Rupp berichtet von dem unangenehmen Zustand der ständigen und wiederholten Müllablagerung im Gewerbegebiet Terkelsmai an den und in der Nähe der am Wendeplatz der Stichstraße Terkelsmai aufgestellten Glascontainer.

Er bemängelt, dass dort nachts Unbekannte immer wieder Sonderabfälle, Reifen, aber auch Hausmüll, Bücher und haushaltsüblicher Recyclingmüll einfach abgeladen wird.

In einer regen Aussprache werden innerhalb der Gemeindevertretung mögliche „Gegenmaßnahmen“ erörtert.

Die Gemeindevertretung ist sich darüber einig, dass der kostenintensive Zustand der Müllentsorgung durch die Gemeinde keinesfalls hingenommen werden darf und dem Freveltum etwas entgegengesetzt werden muss.

Neben der Aufstellung von Verbotsschildern erwägt die Gemeindevertretung auch, im Rahmen ihrer rechtlichen Möglichkeiten die Aufstellung und Installation von Überwachungskameras, mit deren Hilfe dann die Umweltsünder erkannt, überführt, angezeigt und strafrechtlich verfolgt werden können.

Gemeindevertreterin Wenzek und Gemeindevertreter Jessen berichten von ihrem Besuch beim DRK-Kindergarten in der Schulstraße anlässlich der Beiratssitzung. Hierbei hatten sie einen Wasserschaden am Objekt in Augenschein genommen.

Sie berichten, dass sie bei dieser Gelegenheit auch auf 2 verankerte und umgeknickte sowie einen abgeschlossenen Straßenpoller in der Schulstraße gestoßen sind. Es wird darauf hingewiesen, dass es sich hier um eine Feuerwehzufahrt handelt und die Sicherheit nicht gegeben sein könnte.

Gemeindewehrführer Petersen gibt an, sich um diese Angelegenheit kümmern zu wollen.

Gemeindevertreterin Wenzek lädt die Anwesenden ein, am 03. und 04. Dezember den Steruper Weihnachtsmarkt auf dem Gelände der Heinrich-Andresen-Schule zu besuchen.

Bürgermeister Rupp und Gemeindewehrführer Petersen teilen mit, dass Rettungshubschrauber zukünftig auch nachts in Sterup auf dem Sportplatz landen können. Eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr hatte hierzu vom zentralen Rettungsdienst bereits eine Einweisung vor Ort erhalten.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt der Vorsitzende um 20:55 Uhr die 20. Sitzung der Gemeindevertretung Sterup und wünscht allen eine angenehme Heimfahrt.

Vorsitz

Protokollführung